

Gemeinsam Golfen für den guten Zweck



Trafen sich bei der Charity-Gala im Kempinski: Heiner Brand, Handballweltmeister von 1978 (links) und Schauspieler Simon Licht.



Handballer unter sich: Kurt Klühspies und Uwe Becker.

Freuen sich über die tolle Summe von 40.000 Euro, die für den guten Zweck zusammenkam (von links): Ioannis Lymeridis, Oliver Weiß und Detlef Goss vom Business Club, Sandra Schellhase-Bender von Mainkind, Bianca Haag, Geschäftsführerin der Leberrechtstiftung und Moderatorin Kristin Gräfin von Faber-Castell.



Golf spielen, Gutes tun und Geburtstag feiern – das war bei der sechsten Ausgabe der Charity-Gala des Business Club angesagt. In der Nobelherberge Kempinski ließen es 200 Gäste krachen. Unter ihnen die Handballweltmeister von 1978 **Heiner Brand**, **Kurt Klühspies** und **Christian „Blacky“ Schwarzer**, die wie Boxlegende **Sven Ottke** schon Stammgäste sind. Auch zum wiederholten Mal dabei und Ex-Profi-Fußballer, der Torwart **Richard Golz**, sowie **Renate Lingor**, Fußballweltmeisterin von 2003. Die 47-jährige hat von ihrem sportlichen Ehrgeiz nichts verloren und holte sich mit Golfpartnerin **Jeanette Klein** den ersten Platz in der Kategorie Netto A. „Klar geht’s vor allem darum, eine gute Zeit zu haben, aber ich spiele jetzt auch nicht Golf, um immer den Ball ins Aus zu hauen“, sagt Renate Lingor. „Am Ende ist die Hauptsache, dass das alles für einen guten Zweck ist. Aber wenn du dann auch noch einigermaßen gutes Golf spielst, ist das natürlich schön.“

Zum ersten Mal dabei war Schauspieler **Simon Licht**, der in der Serie von „Das Boot“ zurzeit zu sehen ist. Er feierte in dieser Nacht seinen 57. Geburtstag. Dafür gab’s vom Business Club einen Kuchen. Nicht mit 57 Kerzen, aber mit einer ganz großen.

„Eigentlich hätte ich nein sagen sollen wegen meines Geburtstags. Aber es ist so eine gute Gemeinschaft und ein wichtiger Anlass“, findet der Mime. „Ich habe zwei Töchter und wir haben das Glück, gesunde Kinder zu haben und stehen auf der Sonnenseite des Lebens. Ich empfinde es



Sorgte bei der Charity Gala im Kempinski für den guten Ton: DJane Alegre Cole. FOTOS: ENRICO SAUDA

als Verpflichtung, nicht nur Flagege zu zeigen, sondern auch die Geldbörse zu öffnen“, meint Simon Licht. „Es braucht die Unternehmer, die das Herz am rechten Fleck haben“, so Licht, der selbst auch unter die Unternehmer gegangen ist. Vor zwei Jahren rief der ehemalige Profi-Segler ein Startup ins Leben, bei dem es um nachhaltigen Outdoorsport geht.

Die Charity-Gala sammelt für den guten Zweck und hat im Lauf der Jahre 220.000 Euro gespendet. Auch dieses Mal zeigten sich die Galagäste wieder spendabel und so kamen insgesamt 40.000 Euro zusammen. Der Business Club gab übrigens einen Teil dazu, um auf diese Summe zu kommen. „Das ist sensationell, was die vergangenen sechs Jahre auf die Beine gestellt wurde. Da kann man schon sagen, dass wir nicht so viel falsch gemacht haben als Club“, freut sich Präsident **Oliver**

Weiß. „Dementsprechend machen wir im kommenden Jahr weiter“, kündigt Weiß an, der aber auch sagt, dass es nicht größer werden soll. „Das würde zu unpersönlich werden.“ Aber gerade das sei es, was er und seine Gäste an dieser Benefizveranstaltung schätzen: das Familiäre.



Stadtgeflüster
Enrico Sauda, Redakteur

„Was unsere Veranstaltung besonders macht ist, dass du den ganzen Tag zusammen Golf spielst und so ein Zusammenhalt entsteht. Den hättest du ohne das Golfen nicht“, weiß Weiß. „Ich kann nur eins sagen: Ich bin ein

sehr glücklicher Präsident.“

Glücklich waren auch **Sandra Schellhase-Bender** von Mainkind und **Bianca Haag**, Geschäftsführerin der Leberrecht-Stiftung. „Mit diesen Geldern können wir unseren Schützlingen ein Stück Lebensqualität schenken. Zum Beispiel finanzieren wir aktuell ein Musiktherapieangebot für eine Schule für Körperbehinderte, eine tiergestützte Ergo- und Physiotherapie auf einem Lernbauernhof und ein E-Tandem-Fahrrad, auf dem ein Elternteil mit seinem behinderten Kind zusammen Fahrrad fahren kann“, so Haag.

Mainkind möchte mit dem Geld unter anderem Ernährungsprogramme anbieten sowie sportliche Aktivitäten fördern. Für den guten Ton sorgte an diesem Abend die **DJane Alegre Cole**, die die Chance nutzte, um ihre neueste Single, den Remix von „Moi Lolita“ präsentierte. enr